

Studieren am Institut für Hörtechnik und Audiologie

Der Studiengang „Assistive Technologien“ kennt keinen Massenbetrieb mit überfüllten Vorlesungssälen. In den Veranstaltungen ist Zeit für Übungen und Fragen sind hier ausdrücklich erwünscht.

Zusätzlich helfen Studierende höherer Semester in Tutorien außerhalb des Lehrplans weiter, um theoretische Studieninhalte wie Mathematik oder Signalverarbeitung leichter zu bewältigen. Ein elektronisches Lernportal sorgt dafür, dass alle den Überblick über Skripte, Kurse und Termine behalten und Studierende und Lehrende sich schnell austauschen können. Darüber hinaus finden freie studentische Lerngruppen am IHA eigene Arbeitsräume, um sich auch außerhalb der Lehrveranstaltungen zusammenzusetzen.

Studieren und Leben in Oldenburg

An der Jade Hochschule studieren derzeit 6200 junge Menschen, 1700 davon am Studienort Oldenburg. Die Großstadt Oldenburg ist mit über 160.000 Einwohnern als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum im Nordwesten ein attraktiver Studienort: Ob Partys oder Shoppen in der Innenstadt, Entspannen im Grünen, ein Kurztrip zur Nordsee oder Kultur in allen Facetten – das Freizeitangebot in Oldenburg ist vielfältig.

BERUFSFELDER

Berufsfelder für den Bachelorabschluss

Ingenieurinnen und Ingenieure für Assistivtechnologien sind Experten an der Schnittstelle von Mensch und Technik: Sie entwickeln assistenzgerechte Produkte in elektro- und medizintechnischen Unternehmen und Ingenieurbüros, sie prüfen und bewerten Produktentwicklungen in Probandenstudien und Umfragen, erforschen Markttrends und Kundenbedürfnisse.

Wohlfahrtsverbände, Wohnungsgesellschaften, große Klinik- und Pflegeeinrichtungen ebenso wie Unternehmen im Bau- und Architekturwesen benötigen Fachleute, um den Einsatz assistiver Technologien vorausschauend planen zu können. Ihr Rat ist gefragt, wenn über Berufsgrenzen hinweg technische, medizinische, soziale und wirtschaftliche Perspektiven unter einen Hut zu bringen sind.

JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

Jade Hochschule
Fachhochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth
Institut für Hörtechnik und Audiologie
Ofener Strasse 16-19
26121 Oldenburg
www.jade-hs.de/iha
www.assistive-technologien.de

Institut für
Hörtechnik + Audiologie
IHA

Dieser Flyer wurde nach bestem Wissen erarbeitet. Rechtliche Ansprüche können aus dem Inhalt nicht abgeleitet werden. Änderungen vorbehalten. Stand 2010



BACHELOR OF ENGINEERING ASSISTIVE TECHNOLOGIEN

JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth





„Assistive Technologien“ ist ein Studiengang mit Zukunft. Nicht nur, dass intelligentes Hightech-Design das selbstbestimmte Leben im Alter und bei Krankheit erleichtert, es wird auch zunehmend in unserem alltäglichen Leben gefragt sein, um beispielsweise die Haushaltsführung oder Kommunikation weiter zu vereinfachen.

Assistenztechnologien kommen dem Menschen, teilweise im wörtlichen Sinn, hautnah. Deshalb werden im Studium viele Facetten dieses neuen spannenden Gebiets berücksichtigt: Die Studierenden erwerben einerseits ingenieurwissenschaftliches Know-how und andererseits Kenntnisse aus Medizin, Psychophysik und Gesellschaftswissenschaften. Diese interdisziplinäre Ausrichtung macht das Studium vielseitig und ebnet den Weg in einen attraktiven Arbeitsmarkt.

Der Studiengang wird am Institut für Hörtechnik und Audiologie der JADE Hochschule durchgeführt. Gelernt wird in überschaubaren Gruppen und in persönlicher Atmosphäre. Das Institut kooperiert mit der Universität Oldenburg, so dass die Türen zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung offen stehen.

Wenn auch Sie Ihre berufliche Zukunft an der Schnittstelle von Mensch und Technik sehen, dann freue ich mich, Sie im nächsten Wintersemester bei uns zu begrüßen,

Martin Hansen

Studiendekan des Instituts für Hörtechnik und Audiologie

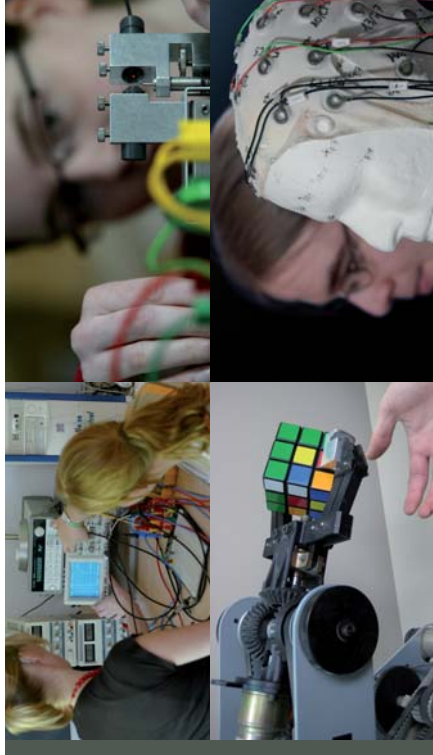
Kompetenzen und Lernfelder

Die Lehrangebote des Studiengangs umspannen verschiedene Wissensfelder, die in jedem Fachsemester mit einem oder mehreren Studienfächern vertreten sind. Neben verbindenden Pflichtveranstaltungen besteht ein breites Wahlpflichtangebot, das insbesondere in den höheren Fachsemestern individuelle Schwerpunktzsetzungen erlaubt. Auf vielfältige Lernformen wird geachtet: Vorlesungen werden durch Übungen vertieft, Laborpraktika und Projekte in Kleingruppen sind fester Bestandteil eines jeden Fachsemesters.

Beispiele zu Seminaren und Vorlesungen:

- Ingenieurwissenschaft und Grundlagen
 - Mathematik
 - Mechanik
 - Elektrotechnik
 - Studiendesign und Statistik
 - Informatik und Signalverarbeitung
 - Technisches Englisch
- Medizin und Rehabilitation
 - Anatomie und Physiologie
 - Gerontologie
 - Neurophysiologie und Funktionsdiagnostik
 - Rehabilitative Medizin
- Assistenzsysteme
 - Psychophysik
 - Assistive Systeme
 - Sensorik und Aktorik
 - Barrierefreies Bauen und Wohnen
 - Robotik und Regelungstechnik
 - Zielgruppenspezifisches Design

- Gesellschaft und Wirtschaft
 - Medizinsozilogie
 - Marktanalyse und Wirkungsforschung
 - Qualitätsmanagement und Recht
 - Betriebswirtschaftslehre



Wozu assistive Technologien?

Assistive Technologien machen das Alltagsleben leichter. Sie fördern Lebensqualität insbesondere für Menschen mit alters- und krankheitsbedingten Einschränkungen, denn sie unterstützen Sicherheit, medizinische Betreuung, Mobilität und Kommunikation. Je nach Anwendungsbereich handelt es sich um kleine bis zu aufwendigen technischen Hilfen: Von intelligenten Textilien, die Atemfrequenz oder Puls ambulant überwachen, bis zu Hausgeräten oder ganzen Häusern, die uns erkennen und unsere Sprache verstehen.

Studienverlauf

Der Bachelor-Studiengang „Assistive Technologien“ ist auf insgesamt sieben Semester angelegt: In den ersten sechs Semestern sind theoretische und praktische Veranstaltungen an der Hochschule, aber auch Unternehmens- und Konferenzbesuche vorgesehen. Das siebte Semester umfasst eine rund dreimonatige Praxisphase, meist in einem Unternehmen außerhalb der Hochschule, und die Anfertigung der Abschlussarbeit. Das Studienprogramm ist modularisiert und führt mit dem Erwerb von 210 ECTS-Punkte zum berufsqualifizierenden Abschluss „Bachelor of Engineering“.

Auf einen Blick

Studienbeginn: Wintersemester (September)

Bewerbungsrfrist: 15. Juli

Studiendauer: 7 Semester

Abschluss: Bachelor of Engineering (B. Eng.)

Homepage: www.assistive-technologien.de